

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My Lunchbox (35 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de

My Lunchbox

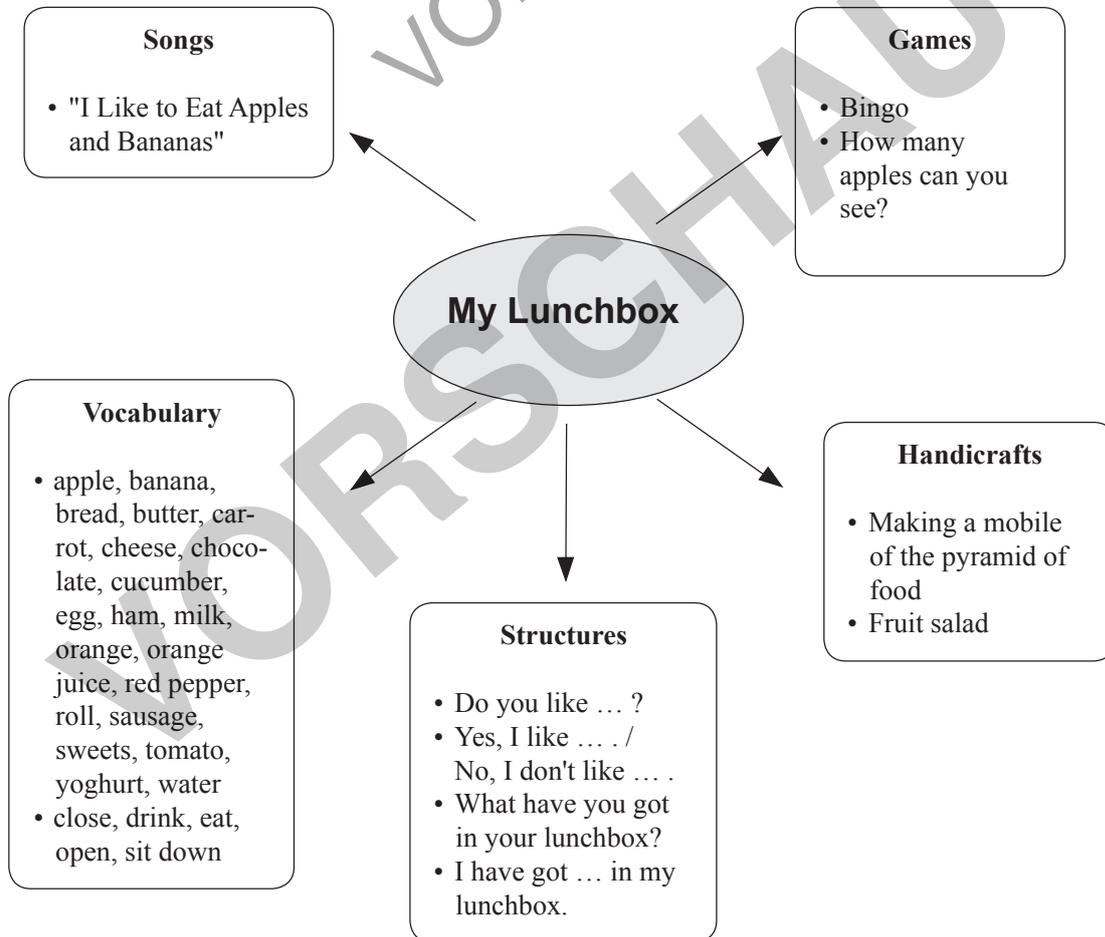
3.9

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen die englischen Bezeichnungen für verschiedene Lebensmittel kennen.
- Sie lernen die Fragen "What have you got ... ?" sowie "Do you like ... ?" mit den dazugehörigen Antwortmöglichkeiten.
- Sie festigen ihre Kenntnisse über gesunde Ernährung, insbesondere über den Aufbau der Ernährungspyramide.
- Sie üben das Sprechen in Sätzen, indem sie einen vorgegebenen Dialog einüben und Interviews führen.

Überblick – WEB:



Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Das Thema "**Gesunde Ernährung**" und das gesunde Pausenfrühstück sind fester Bestandteil der Lehrpläne für die Grundschule. Neben der Frage, wie eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung aussieht, steht im Mittelpunkt des Unterrichts vor allem die Überlegung, wie man den Kindern diese Ernährungsweise schmackhaft machen kann. Als Ergänzung zum Sachunterricht bzw. zu einer Stations- oder Werkstattarbeit zum Thema können gesunde Ernährung und Pausenfrühstück ebenso im Englischunterricht behandelt werden.

Die Ernährungsweise der Kinder wird grundsätzlich vom Elternhaus geprägt. Zum Teil stehen die Kenntnisse über gesunde Ernährung, die im Schulunterricht vermittelt werden, im Gegensatz zu dem, was die Kinder zu Hause erleben. Deshalb erscheint es sinnvoll, auch im Fach Englisch einen **Anstoß zur gesundheitsbewussten Ernährung** zu geben.

Für die Thematisierung der gesunden Ernährung im Unterricht eignet sich insbesondere das Pausenfrühstück, da die Schule – insbesondere die Grundschule – oftmals nur bei dieser Mahlzeit einen Einfluss auf die Auswahl der Lebensmittel haben kann. Die vorliegende Unterrichtseinheit beschäftigt sich daher vorrangig mit dem **Pausenfrühstück**, also der **lunchbox**, der Schüler. Der Frage, was im Frühstückspaket enthalten sein sollte, wird dabei handlungsorientiert auf den Grund gegangen. Gleichzeitig dient der Beitrag als Grundlage zur **Erarbeitung englischen Wortmaterials**. Der Unterricht soll die Schüler motivieren, ihr Ernährungsverhalten zu reflektieren, und über Freude, Staunen, eigenes Tun, konkrete Körpererfahrungen und positive Assoziationen eventuell eine Änderung der Essgewohnheiten hervorrufen.

Kinder im Grundschulalter wissen oft genau, welche Lebensmittel sie mögen und welche nicht. Diese Lebenserfahrung kann die Lehrkraft im Englischunterricht als Grundlage für Gespräche über gesunde Ernährung nutzen und mit weiteren Themengebieten, vor allem mit dem Wortmaterial zu den Farben oder aber mit Tätigkeiten, verknüpfen. Das vorliegende Material kann somit einen **Beitrag zur Gesundheitsförderung** leisten und nimmt gleichzeitig Bezug auf verschiedene **Lernbereiche des Lehrplans** für den Englischunterricht in der Grundschule.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1** zur Herstellung von *flashcards*
- Kopien von **Material M 2, M 3, M 4, M 5, M 6, M 7, M 8, M 9, M 10 und M 11**₍₁₎ in Klassenstärke, in halber Klassenstärke bzw. in der gewünschten Anzahl
- Kopien von **Material M 1**, Holzstöckchen und Zwirn zur Herstellung eines Mobiles
- Kopien von **Material M 12**₍₁₎ und eventuell von **M 12**₍₂₎ in Klassenstärke, in halber Klassenstärke bzw. in der gewünschten Anzahl
- Brett, Messer, Schüssel und Löffel pro Schüler sowie Obst für die Herstellung eines Obstsalats
- gegebenenfalls Kopien von **Material M 13** in Klassenstärke
- Scheren und Klebstoff

Literaturtipps:

Volmert, J. and Szesny, S.: Bert, der Gemüsekobold oder Warum man gesunde Sachen essen soll. Albarello, Wuppertal 2007

(eine wundervoll illustrierte Geschichte über Bert, den Gemüsekobold, der zwei Schulkindern die gesunde Ernährung erklärt; die Bilder können auch im Englischunterricht als Gesprächsanlass dienen)

Vorüberlegungen

Imhof, C.: So essen sie! Fotoporträts von Familien aus 15 Ländern. Ein Erkundungsprojekt rund um das Thema Ernährung. Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2007
(Bildkarten und Materialien zum Ernährungsverhalten in anderen Ländern, darunter auch Großbritannien, USA und Australien)

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: Introduction of the Vocabulary (Material M 1)
Step 2: The Pyramid of Food (Material M 2 to Material M 6)
Step 3: Games and Fun (Material M 7 to Material M 13)

VORSCHAU

My Lunchbox

3.9

Unterrichtsplanung

Step 1: Introduction of the Vocabulary

Als **Einstieg** in das Thema präsentiert die Lehrkraft den Schülern zunächst das **Vokabular**, das die Grundlage für die Arbeit mit dem im Folgenden vorgestellten Material bildet. Hierbei sind mehrere Varianten der Erarbeitung möglich.

So kann die Lehrkraft einen **Korb voller Lebensmittel** mitbringen, der mit einem Tuch abgedeckt ist. Die Schüler dürfen nacheinander ein Lebensmittel befühlen und Vermutungen darüber anstellen, worum es sich dabei handelt. Bereits hier lassen sich **Vorkenntnisse der Schüler** erkennen. Oft sind ihnen vor allem die Wörter *apple* oder *milk* schon bekannt. Im Anschluss daran werden die Lebensmittel auf einen Tisch gestellt. Die Lehrkraft spricht die englischen Bezeichnungen vor, die Schüler sprechen im Chor nach.

Um die Schüler gleich zu Beginn mit dem Material dieser Unterrichtseinheit vertraut zu machen, kann die Lehrkraft den Einstieg in das Thema mithilfe der auf **Material M 1** dargestellten **flashcards** gestalten: *apple, banana, a chocolate bar, butter, yoghurt, orange juice, orange, carrot, red pepper, cheese, tomato, cucumber, egg, bread, water, ham, sausage, sweets, roll, milk*. Die **flashcards** werden den Schülern im Sitzkreis oder an der Tafel präsentiert, die Wörter werden im Chor nachgesprochen. In leistungsstarken Klassen ist es möglich, die Anzahl der Wörter zu erhöhen, indem die Schüler weitere Lebensmittel nennen, von denen sie die englische Bezeichnung lernen möchten. In diesem Fall fertigen die Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft weitere **flashcards** an.

Tipp:

Um das Material für die Schüler ansprechender zu gestalten, kann die Lehrkraft die **flashcards** vor dem Einsatz oder gemeinsam mit den Schülern farbig ausmalen. Die Bilder können ausgeschnitten und einzeln auf Karton geklebt oder als Gruppe belassen werden. Zusätzlich zu den **flashcards** bzw. echten Lebensmitteln können auch Abbildungen aus Zeitschriften oder von Verpackungen genutzt werden, um einen direkteren Bezug zu den Realien herzustellen.

Wurden die neu erlernten Wörter mehrmals mit den Schülern gesprochen, kann die Lehrkraft die Wortbilder einführen und unter die **flashcards** schreiben. Es ist auch möglich, im Vorfeld selbst **Wortkarten** herzustellen und sie den Schülern zu zeigen. In leistungsstärkeren Klassen lässt sich auf diese Weise ein **Quiz** durchführen, in dem die Schüler erkennen sollen, welches Schriftbild zu welchem Lebensmittel gehört.

Nachdem das Wortmaterial eingeführt wurde, kann die Lehrkraft die Schüler – möglichst vor der Frühstückspause – nach dem **Inhalt ihrer lunchbox** befragen. Die Nahrungsmittel, welche die Schüler mitgebracht haben, werden bei jedem Schüler auf den Platz gelegt (falls die Pause bereits vorbei ist, beschränken sich die Schüler auf das Aufzählen der an diesem Tag mitgebrachten Lebensmittel).

Teacher: *What have you got in your lunchbox?* (Lehrkraft zeigt auf die *lunchbox* eines Kindes)

Pupils: *ein Käsebrod, einen Apfel, ...*

Teacher: *Oh, you have bread with cheese and an apple in your lunchbox. Let's repeat: I've got bread with cheese and an apple in my lunchbox.* (Der Satz kann zunächst von der Lehrkraft in einzelne Abschnitte gliedert und nach deren

